

INFOABEND 13. NOVEMBER 2024

Programm

1. **Begrüßung durch Antoinette Wicki**
2. **Fabienne Fournier stellt sich vor**
3. **Die Waldspielgruppe Fuchsentanz**
 - 3.a. **Angebot und Betriebskonzept**
 - 3.b. **Sicherheitskonzept**
 - 3.c. **Pädagogisches Konzept**
4. **Ihre Fragen nehmen wir gerne entgegen**



Waldspielgruppe
Fuchsentanz
Egolzwil

Die Waldspielgruppe Fuchsentanz



Eine Waldspielgruppe ist eine Gruppe von Kleinkindern, die sich wöchentlich mit zwei Betreuer:innen zu gemeinsamen Aktivitäten im Wald trifft.

- Kinder ab 3 Jahren bis Kindergarteneintritt
- eine Waldspielgruppenleiterin und eine Begleitperson
- 7-12 Kinder pro Gruppe

Angebot und Betriebskonzept



Dienstagvormittag

08:30 bis 11:30 Uhr oder

Dienstagnachmittag

13:30 bis 16:30 Uhr

Mittwochvormittag

Donnerstagnachmittag

Wohnsitz Egolzwil CHF 800/ 1 x Woche
CHF 1'400/ 2 x Woche

Anderer Wohnsitz CHF 900/ 1 x Woche
CHF 1'600/ 2 x Woche

Die Gemeinde Egolzwil bietet einen Einführungsrabatt von 10% auf das erste Semester an, wenn die Anmeldung vor dem 31. Dez erfolgt.

Die Kinder bringen mit:

- ein gesundes zahnfreundliches Z'nüni
- Wasser oder Tee in Trinkflasche (nicht mehr als 0,5 L)
- Eventuell etwas zum Bräteln





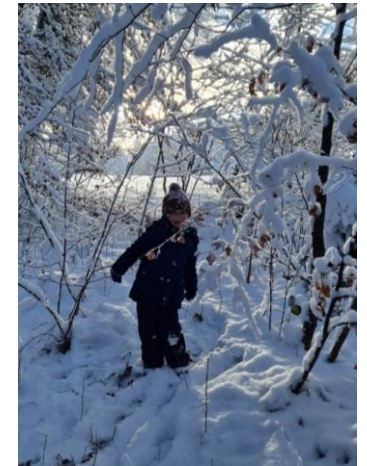
Das Waldteam kocht mit den Kindern regelmässig Gerichte auf dem Feuer



Die Waldspielgruppe findet grundsätzlich bei jeder Witterung statt!



- Lange Hosen und Langarm-Shirt
- Kopfbedeckung
- Wanderschuhe/Feste Schuhe
(Keine Regenstiefel)
- Handschuhe
- Rucksack mit Brustgurt
- Mücken/Zecken Schutzspray



Sicherheitskonzept

Prävention ist das A und O für einen sicheren Ausflug in den Wald

Das Team der Waldspielgruppe versucht Risikosituationen bereits im Vorfeld zu erkennen.



Grundsätzlich werden die Eltern immer informiert, wenn etwas Ausserordentliches geschieht.

Pädagogisches Konzept



Die Kinder können im Wald ausprobieren, experimentieren und eigene Erfahrungen sammeln.



Selber schaffen schafft Selbstvertrauen



Neugier, Kreativität, Feinmotorik und Selbsteinschätzung können im Wald auch gefördert und trainiert werden.



Die Leiter:innen zeigen, die Vielfältigkeit der Naturmaterialien und motivieren die Kinder zu einem respektvollen Umgang mit der Natur.





Ob durch Geschichten, Lieder, Sprüche oder einfachen Austausch zwischen den Kindern und/oder mit den Betreuungspersonen, werden die Sprache, das Zuhören, das Aufmerksamsein und einfache Abläufe eingeübt.

Durch eine frühe Sprachförderung können Kinder mit schwachen Deutschkenntnissen besser auf den Schuleintritt vorbereitet und ihre Startbedingungen verbessert werden.





Eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Eltern und den Betreuungspersonen ist zum Wohl des Kindes unerlässlich. Um diese Beziehung zu stärken, organisieren die Leiter:innen

- eine Schnupperstunde vor Beginn des Spielgruppenjahres
- zwei Elternanlässe während des Spielgruppenjahres.

